

Horizonte

Seminar der Landesstiftung Humanismus heute



„Einseitige Bildung ist keine Bildung.
Man muss zwar von einem Punkte aus-, aber nach mehreren Seiten
hingehen.“ (Goethe)

Seminar für Ideengeschichte: Wie entwickeln sich für unsere Kultur entscheidende Konzepte im Lauf der Zeit in Dichtung, Philosophie und bildender Kunst? Anhand der gemeinsamen Lektüre von Primärtexten werden auf den Horizonte-Seminaren wesentliche Gedanken entdeckt, Interpretation und Argumentation geschult und kulturgeschichtliche Zusammenhänge erschlossen.

WORUM GEHT ES?

Nur ein Mensch, der weiß, was er in seinem Leben bisher getan, gewollt, gefühlt oder gedacht hat, kann von sich behaupten zu wissen, wer er ist. Warum sollte dies für die Gesamtheit einer Kultur anders sein? Gewisse Dinge sind bedenkenswert, weil sie uns als geistige Wesen bestimmen und unser Leben bedingen. In den Horizonte-Seminaren nehmen wir uns jedes Jahr eine solche Bedingung des Menschen und unserer Kultur vor und befragen sie aus geisteswissenschaftlicher Perspektive, indem wir Auszüge aus Primärtexten von der frühen Antike bis heute studieren und diskutieren und Bildbetrachtungen durchführen. Im Seminar verfolgen wir eine Idee durch die Kulturgeschichte hindurch; dabei erschließt sich einerseits die Bedeutung der Idee für uns, andererseits ihre allseitige Verwobenheit mit den Vorstellungen, die unsere Kultur insgesamt prägen.

WER LEITET DAS SEMINAR UND WO FINDET ES STATT?

Die aktuelle Leiterrunde setzt sich zusammen aus Lehrern, fortgeschrittenen Studenten und Hochschuldozenten. Ort des Geschehens ist das Klosterhospiz Neresheim, dessen schöne Anlage und ruhige Atmosphäre konzentriertem Arbeiten sehr förderlich sind.

WELCHEN GEWINN ZIEHE ICH AUS EINER TEILNAHME?

a) Die intensive Arbeit an Primärtexten schult den interpretatorischen Blick, und da die Gedanken der Autoren nicht nur erfasst, sondern auch analysiert und beurteilt werden sollen, werden auch argumentative Fähigkeiten gestärkt. b) Kulturgeschichtliche Kenntnisse erlauben es, historische Fakten und philosophische Ideen nicht bloß als unzusammenhängende Lehrgegenstände auswendig zu lernen, sondern sie in ihrem Zusammenhang zu begreifen und so schneller und sicherer verfügbar zu machen. c) Da die Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg kommen, bieten die Horizonte-Seminare eine

hervorragende Gelegenheit, andere interessierte und interessante Menschen jenseits der Schule und des Freundeskreises kennenzulernen und zusammen auf hohem Niveau zu denken.

ICH BIN INTERESSIERT, WAS MUSS ICH TUN? Zur Vorbereitung nichts! Latein- und Griechischkenntnisse sind zwar hilfreich und erfreulich, aber keine Teilnahmevoraussetzung. Das jährliche Thema der Horizonte-Seminare wird nicht vorher bekannt gegeben, sondern wird in Neresheim von der Gruppe entdeckt und entwickelt werden. Dieses bewährte Vorgehen hat zwei wesentliche Vorteile: Weil sich niemand vorbereiten kann, um sich zu profilieren, bleibt die Arbeitsatmosphäre entspannt. Vor allem aber verläuft die Textarbeit unvoreingenommen – ein enger thematischer Blick verstellt so oft die Sicht auf interessante Gedanken! Außer der Anmeldung bleibt also nichts mehr zu tun.

ANMELDUNG:

Termine: 10.-12. November 2017
24.-26. November 2017

Beginn: Jeweils freitags mit dem Mittagessen um 12 Uhr.

Ende: Jeweils sonntags um 14 Uhr.

Kosten: Der Eigenbetrag für Unterkunft, Verpflegung und Tagungsmappe beträgt 35 Euro. Den Rest übernimmt die Stiftung „Humanismus heute“. Für Teilnehmer(innen) am Landeswettbewerb „Alte Sprachen“ mit entsprechendem Preis ist die Teilnahme kostenfrei mit Ausnahme der persönlichen Reisekosten.

Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 13.

Informationen zur Anreise usw. erhalten Sie nach Anmeldung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich durch Einsendung untenstehenden Abschnitts an Frau Dr. Sarah Henze, Wiesestr. 5, 79688 Hausen oder durch elektronische Übermittlung der entsprechenden Angaben an sn.henze@web.de. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Nachricht.

Ich melde mich hiermit verbindlich an für das

erste Wochenende zweite Wochenende.

Im Falle einer Überbelegung kommt der andere Termin für mich

in Frage nicht in Frage.

Vorname, Name:

Geburtstag:

Adresse:

e-mail, Telefon:

Schule, Klasse:

Unterschrift: